

# Pressemitteilung

Eberswalde, den 29. April 2021

## Strangsanierung im **Leibnizviertel** und **Westend**

Obwohl die letzte Strangsanierung Mitte der 90iger Jahre erfolgte, sind durch Material-Ermüdung an den **Warm- und Kaltwasserleitungen sowie Zirkulationsleitungen** immer häufiger Wasserschäden und Rohrbrüche in den Mehrfamilienhäusern in der **Max-Planck-Straße 17 bis 35** und **Walter-Kohn-Straße 2 bis 28** aufgetreten.



Max-Planck-Straße 17-35 mit Hofgarten

Reparaturen brachten nicht den gewünschten Erfolg, fehlende Ersatzteile und nicht kompatible Rohrsysteme führten dazu, dass eine **erneute Strangsanierung in den Häusern notwendig** wurde. Nicht nur ein personeller und ressourcenaufwendiger Kraftakt, sondern auch ein finanzieller.

Diese **Kosten der Instandhaltung** sind **nicht mietenwirksam** und werden von der WHG als Vermieterin getragen.

Von 2016 bis 2020 hat die WHG mehr als **1,1 Mio €** für **Strangsanierung in diesen fünf Mehrfamilienhäusern** und ca. aus Eigenmittel aufgewendet.

**2021** werden es wieder insgesamt **635.000 €** sein, die wir in die **Sanierung der technischen Gebäudeinfrastruktur der Stränge** investieren. Hinzu kommt der logistische Aufwand verfügbare Firmenkapazitäten für diese Maßnahmen zu generieren. Es gibt kaum noch Fachkräfte und Handwerksbetriebe, die regional diese Leistungen anbieten. Nach den Strangsanierungen werden auf Wunsch der Mieterinnen und Mieter auch **bedarfsgerechte Badumbauten** und **altersgerechte Wohnungsanpassungen** vorgenommen sowie freie Wohnungen modernisiert und renoviert. In den Jahren von 2016 bis 2020 wurden für diese **bedarfsgerechten nach Mieterwunsch** durchgeführten **Modernisierungsmaßnahmen** weitere ca. **1,3 Mio €** investiert.

Die **WHG** ist in der **Max-Planck-Straße 17 – 35** Eigentümerin von **2 Mehrfamilienhäusern** mit insgesamt **100 Wohnungen**, in denen gegenwärtig **etwa 153<sup>1</sup> Mieterinnen und Mieter** wohnen.

Um die störungsfreie Versorgung mit Kalt- und Warmwasser für die Mieterinnen und Mieter sicherzustellen musste ein **technischer Relaunch** erfolgen. Die Baumaßnahme wurde in mehreren Bauabschnitten geplant und nach verfügbaren Kapazitäten der Handwerksbetriebe von **2016 bis 2021** realisiert. In Zahlen bedeutet es **10 Hausaufgänge** – jeweils rechts und links mit **20 Strängen der technischen Hausinstallationen** für Abwasser, Warmwasser, Kaltwasser und der Zirkulationsleitungen.

Begonnen wurde 2016 in der **Max-Planck-Straße 17-35** mit Unterstützung des Ing.-büros Kühlmann und Beauftragung der regionalen Sanitärfachfirma Seefeld & Hübner.



---

<sup>1</sup> Stand 31.12.2020 Einwohnermeldeamt Stadt Eberswalde



Insgesamt hat die WHG von 2016 bis 2021 in der **Max-Planck-Straße 17- 35** fast **900.000 €** für diese **technisch notwendigen Instandhaltungsarbeiten der Strangsanierung** investiert. Die Mieterinnen und Mieter beider Häuser wohnen seit Jahren zu einem **günstigen Mietpreis von durchschnittlich 5,85 €/m<sup>2</sup>** in ihren Wohnungen in der **Max-Planck-Straße 17-35**.

Die **Baumaßnahmen 2021** werden durch das Facility Management der WHG koordiniert und überwacht. **Baubeginn** ist in der **22. Kalenderwoche**. Ansprechpartner vor Ort für die Mieterinnen und Mieter sind **WHG Bauleiter Alexander Sägebarth** und **Kundenbetreuer Oliver Lange**. Für die ausführenden Arbeiten im Jahr 2021 konnten wir die regionale Sanitärfachfirma **WHS Schwedt/O.** gewinnen. Der Kundenbetreuer ist in die Bauabläufe stets eng mit einbezogen und für die Mieterinnen und Mieter während der Bauzeit ein wichtiger Ansprechpartner für alle die alltäglichen Fragen.



In **Westend** in der **Walter-Kohn-Straße 2 bis 28** steht die Strangsanierung auch seit 2016 auf der jährlichen Agenda notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen, die bei der WHG eine hohe Priorität haben. Die **WHG** ist in der **Walter-Kohn-Straße 2 bis 28** Eigentümerin von **3 Mehrfamilienhäusern** mit insgesamt **112 Wohnungen**, in denen gegenwärtig **etwa 145<sup>2</sup> Mieterinnen und Mieter** wohnen.

Insgesamt werden wir von 2016 bis 2021 in der **Walter-Kohn-Straße 2 bis 28** mehr fast **700.000 €** für diese **technisch notwendigen Instandhaltungsarbeiten** investiert haben, die noch 2023 weitergeführt wird. Die Mieterinnen und Mieter beider Häuser wohnen seit Jahren zu

---

<sup>2</sup> Stand 31.12.2020 Einwohnermeldeamt

einem **günstigen Mietpreis von durchschnittlich 5,58 €/m<sup>2</sup>** in ihren Wohnungen in der **Walter-Kohn-Straße 2 bis 28**. Ab der **22. Kalenderwoche** wird **Bauleiter Ulf Kreidemann** die Strangsanierungsmaßnahmen vor Ort organisieren. Seit fast drei Jahrzehnten ist die erfahrende Eberswalder **Sanitärfachfirma Seefeld & Hübner** auf Strangsanierung in Plattenbauten spezialisiert. Die Kundenbetreuerin **Ute Morgenstern** betreut unsere Mieterinnen und Mieter während der Bauphase.



Walter-Kohn-Straße 20-28

Mit diesen baulichen Maßnahmen erhalten wir auch zukünftig die Versorgung der Mieterinnen und Mieter mit Kalt- und Warmwasser in einem technisch einwandfreien Zustand aufrecht für ein **Sicheres Wohnen** zu einem **günstigen Mietpreis**. Wir tragen **soziale Verantwortung** für die Bewirtschaftung unserer Wohnstandorte und nehmen unsere gesetzliche Pflicht als Vermieter zum „**Erhalt der Mietsache**“ immer sehr ernst.

Fotos: Eduard Fischer

Fotos: WHG